

# Burda Journalisten-Schule

Stand: Januar 2023

## Präambel

Eine demokratische Gesellschaft braucht zur Verständigung und Orientierung einen unabhängigen und kritischen Journalismus. In Zeiten, in denen journalistisches Arbeiten schwieriger wird, muss die Glaubwürdigkeit des Journalistenberufs gestärkt werden. Für beides werden handwerklich gut ausgebildete Journalistinnen und Journalisten mit Haltung benötigt, für die Journalismus mehr ist als ein Job. Nur auf der Basis einer exzellenten Ausbildung bleibt Qualitätsjournalismus möglich. Das Mediensystem wandelt sich stetig. Die technischen Gegebenheiten erneuern sich in immer kürzeren Intervallen. Nur vielseitig versierte Journalisten können diesen beruflichen Herausforderungen gerecht werden. Es gilt, die Attraktivität des Berufs zu erhalten.

Wir unterzeichnenden Journalistenschulen und vergleichbare Anbieter von Volontariaten und voluntariatsadäquaten Journalistenausbildungen (im weiteren Verlauf des Textes als „Schule(n)“ bezeichnet) verpflichten uns, auch künftig die bestmögliche Journalistenausbildung zu leisten. Wir garantieren im Verbund mit den anderen Schulen Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten eine qualitativ hohe und zeitgemäße Ausbildung. Mit der Veröffentlichung unserer Qualitätskriterien bieten wir dem journalistischen Nachwuchs eine Orientierungshilfe auf dem Ausbildungsmarkt.

Die Charta der Journalistenschulen für Qualitäts-Journalismus besteht aus einem allgemeinen Teil, in dem Mindestanforderungen definiert werden, und einem jeweils schulspezifischen Teil, in dem belegt wird, wie diese Anforderungen von den einzelnen Schulen erfüllt werden.

## Teilnehmende Schulen der Charta (Text anpassen)

**Axel Springer Akademie**  
Marc Thomas Spahl  
Direktor

**Burda Journalistenschule**  
Nikolaus von der Decken  
Schulleiter

**DJS - Deutsche Journalistenschule**  
Jörg Sadrozinski  
Schulleiter

**EJS - Evangelische Journalistenschule**  
Oscar Tiefenthal  
Schulleiter

**ems - Elektronische Medienschule**  
Sylvio Dahl  
Schulleiter und Geschäftsführer

**Henri-Nannen-Schule - Hamburger Journalistenschule**  
Andreas Wolfers  
Schulleiter und Geschäftsführer

**ifp - die katholische Journalistenschule**  
Bernhard Remmers  
Journalistischer Direktor

**Journalisten-Akademie Konrad-Adenauer-Stiftung**  
Dr. Marcus Nicolini  
Leiter Journalistische Nachwuchsförderung

**Kölner Journalistenschule**  
Ulric Papendick  
Geschäftsführender Direktor

**MEDIENAKADEMIE Ruhr**  
Dr. Sabine Roschke  
Leiterin

**RTL Journalistenschule**  
Leonhard Ottinger  
Geschäftsführer

## Die Schule

Die Unterzeichner sind unterschiedlich organisiert und strukturiert. Sie sind unabhängig bei der Gestaltung ihrer Lehrpläne und in der Auswahl ihrer Dozentinnen und Dozenten. Für alle gilt: Sie legen ihre Organisationsform, ihre Ausbildungsinhalte und Lehrpläne offen und benennen ihre Lehrenden.

Selbstverpflichtung	Burda Journalistenschule
<p>In dieser Charta benennt die Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftsform</li> <li>• Gründungsjahr</li> <li>• Standort</li> </ul>	<p><i>Die Burda Journalistenschule (BJS) wurde 1988 in München gegründet, als verlagseigene Journalistenschule von Hubert Burda Media. 2001 kam der Standort Offenburg hinzu. Seit 2012 ist der Sitz in Offenburg. Die Ausbildungsredaktionen befinden sich in Berlin, Hamburg, München und Offenburg.</i></p>
<p>Sie legt dar, wie die journalistische Ausbildung finanziert wird und ob den Teilnehmern Kosten entstehen bzw. ob Vergütungen gezahlt werden.</p>	<p><i>Die Ausbildung wird von Hubert Burda Media finanziert. Volontäre erhalten 12 Monatsgehälter, 30 Tage Urlaub im Jahr und zahlreiche weitere Leistungen.</i></p>
<p>Sie benennt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschafter</li> <li>• Schulleitung und ggf. Leiter(in) des Volontariats bzw. der Ausbildung</li> </ul>	<p><i>Hubert Burda Media Schulleitung: Nikolaus von der Decken</i></p>
<p>Sie beschreibt, welche Trainerinnen und Trainer bzw. Dozentinnen und Dozenten eingesetzt werden und über welche Qualifikationen diese verfügen.</p>	<p><i>Rund 40 Dozent:innen aus der Medienpraxis. Zudem Chefredakteur:innen und Expert:innen von Hubert Burda Media.</i></p>

## Von der Bewerbung zum Abschluss

Die Schulen bieten regelmäßig mehrere Ausbildungsplätze in einem Jahrgang an. Die Plätze für einen neuen Jahrgang werden öffentlich ausgeschrieben. Die Teilnehmer werden nach nachvollziehbaren Kriterien fair ausgewählt, die Auswahlkriterien sind transparent.

Selbstverpflichtung	Burda Journalistenschule
<p>Ausführlich auf ihrer Website, in Stichpunkten in dieser Charta, benennt die Schule die für eine Bewerbung geltenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungsvoraussetzungen und sonstigen formalen Kriterien</li> <li>• die einzureichenden Nachweise zu journalistischen Erfahrungen</li> <li>• und die spezifischen Aufgaben, die im Bewerbungsverfahren gestellt werden.</li> </ul>	<p><i>Die einzige Bedingung für die Aufnahme an der Burda Journalistenschule ist das Bestehen des Aufnahmetests (Anfang Mai). Die folgenden Qualifikationen sind Empfehlungen und erhöhen die Chancen auf einen Ausbildungsvertrag:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Abgeschlossenes Studium oder abgeschlossene Berufsausbildung</i></li> <li>• <i>Praktikum in einer Redaktion von Hubert Burda Media</i></li> <li>• <i>Praktikum in einer lokalen Tageszeitungs- oder Online-Redaktion</i></li> <li>• <i>Kenntnisse im Bereich Online und Digitaljournalismus</i></li> </ul> <p><i>Interessent:innen bewerben sich um einen Ausbildungsplatz in einer Redaktion, die ihren Interessen und Neigungen entspricht. Die Redaktion meldet alle geeigneten Kandidat:innen zum Aufnahmetest. Diese Anmeldung erfolgt auf Basis eines erfolgreich absolvierten Praktikums oder auf Basis eines erfolgreich verlaufenen Vorstellungsgesprächs.</i></p> <p><i>Der Aufnahmetest umfasst Wissenstest, Schreibübung, Kreativtest und Interview. Das Abschneiden im Test entscheidet über die Aufnahme an der BJS.</i></p>
<p>Die Auszubildenden werden umfassend betreut. Sie erhalten regelmäßig Feedback zu ihren Leistungen und werden bei ihrer Karriereplanung in geeigneter Weise beraten.</p>	<p><i>Der strategische Auftrag der BJS besteht in einem Dreiklang. Er lautet: Talente zu suchen und zu finden, sie umfassend auszubilden und nach der Übernahme in ihrer Weiterentwicklung zu unterstützen. Volontär:innen arbeiten als gleichberechtigte Redakteur:innen in den</i></p>

*Redaktionen. Mit ihrem digitalen Know-how haben sie einen Vorsprung gegenüber erfahrenen Kollegen und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der journalistischen Burda-Marken. Um den Nachwuchs zu fördern, sorgt die BJS für dessen Sichtbarkeit im Unternehmen und überträgt früh Verantwortung.*

*Volontär:innen werden von zwei BJS-Managern und der Schulleitung bei allen Ausbildungsfragen betreut. Jährlich finden Mitarbeitergespräche statt. Dozent:innen und Trainer:innen beantworten fachliche Fragen und geben nach jedem Seminar ein Feedback. Während der Redaktionszeit werden Volontär:innen von Ausbildungsredakteur:innen betreut. Spätestens im zweiten Ausbildungsjahr bekommt jede:r Volontär:in einen Mentor oder eine Mentorin zugeteilt (Chef- oder Senior-Redakteur:in), der oder die den Volontär oder die Volontärin in Job- und Karrierefragen berät.*

Nach erfolgreich verlaufenem Volontariat steht jeder/jedem Auszubildenden ein Zertifikat und/oder ein Zeugnis zu.

*Zertifikat und ein umfassendes Volontariatszeugnis.*

## Inhalte und Ablauf der Ausbildung

Die Teilnehmer der Ausbildung werden dazu befähigt, in allen journalistischen Genres zu informieren, dabei sämtliche journalistischen Werkzeuge und Erzählformen souverän zu beherrschen. Nach der Ausbildung sollen sie in der Lage sein, in mindestens drei der fünf Bereiche - Print, Audio (Radio), Video (Fernsehen), Online und Social Media - handwerklich sauber multimedial zu arbeiten. Sie werden unterstützt, eigene Stärken und Schwerpunkte zu finden und zu vertiefen.

Selbstverpflichtung	Burda Journalistenschule
<p>Wird die Ausbildung in Vollzeit angeboten, dauert sie mindestens 16 und höchstens 24 Monate. In Teilzeit bzw. studienbegleitend ist eine adäquate Länge vorzusehen, eingebettet in die Dauer des Studiums, i.d.R. 36 Monate.</p>	<p><i>Die Ausbildungsdauer beträgt 24 Monate.</i></p> <p><i>Flexibler Ausbildungsbeginn zwischen 1. Juni und 1. Oktober</i></p> <p><i>Die Wochenarbeitszeit beträgt 40 Stunden</i></p>
<p>Die Teilnehmer eines Ausbildungsjahrgangs werden sowohl direkt an der Schule als auch in geeigneten Praxisstationen theoretisch und praktisch ausgebildet.</p>	<p><i>Das BJS-Volontariat beinhaltet im Wesentlichen drei Elemente: die Vermittlung der multimedialen, journalistischen Grundlagen, die praktische Arbeit in der Stammredaktion, ergänzt durch zwei Hospitanzen in Burda-Redaktionen, sowie die Kompetenz zur Entwicklung von Medienmarken. Hierzu entwickeln die BJS Volos in kleinen Teams eigene journalistische „Startups“ mit einer Schnittstelle zur Monetarisierung.</i></p>
<p>Die Anteile der Ausbildung an der Schule und in Praxisstationen betragen jeweils mindestens ein Viertel der Ausbildungszeit.</p>	<p><i>6 Monate (4 &amp; 2) an der BJS, 12 Monate in der Stammredaktion, 2 x 2 Monate in weiteren Redaktionen des Konzerns.</i></p> <p><i>Auch Auslandsaufenthalte sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich.</i></p>
<p>Den Teilnehmern werden im Laufe ihrer Ausbildung mindestens zwei verschiedene</p>	<p><i>Der BJS-Volontär durchläuft mindestens drei Praxisstationen. Dabei wird auf den Mix der Stationen geachtet: z.B.</i></p>

<p>Praxisstationen in geeigneten Redaktionen von der Schule ermöglicht.</p>	<p><i>Monatsmagazin, Wochentitel Online-Redaktion, Standortwechsel.</i></p>
<p>Die Schule benennt wenigstens zehn typische Praxisstationen, die sie i.d.R. ihren journalistischen Auszubildenden anbieten kann.</p>	<p><i>(Auswahl:)</i>  <u>Print:</u> <i>freundin, Guter Rat, Freizeit Revue, Lisa, InStyle, Mein Schöner Garten, meine Familie und ich, Focus Money, Super Illu, Guter Rat</i>  <u>Online:</u> <i>Focus Online, BUNTE.de, elle.de, InStyle.de, Haus.de, Mein Schöner Garten.de, NetDoktor.de</i>  <u>Ausland:</u> <i>Burda-Korrespondentenbüro in New York.</i></p>
<p>Die Ziele und Inhalte der Ausbildung werden auf der Website der Schule ausführlich beschrieben.</p>	<p><i>Ziele der Ausbildung:</i>  <i>Die journalistische Ausbildung bei HBM verfolgt einen multimedialen, journalistischen Ansatz. Er umfasst Textarbeit, Video, Audio und Foto genauso wie die zielgruppengerechte Umsetzung, das Publizieren in Print, Online und Social Media und die Analyse von Trends und Userverhalten.</i></p> <p><i>Ein Hauptaspekt der Ausbildung liegt in der Vermittlung von Entwicklungskompetenz sowie den Erlösmodellen von Print und vor allem Online.</i></p> <p><i>Ablauf der Ausbildung siehe:</i>  <a href="http://www.burda-journalistenschule.de">http://www.burda-journalistenschule.de</a></p>
<p>Die Unterzeichner benennen wenigstens drei Projekte, die Ausbildungsjahrgänge während ihrer Zeit an der Schule gemeistert haben und dokumentieren diese auf ihrer Website.</p>	<p><i>Hier sind eine Reihe unser journalistischen „Startups“ dokumentiert.</i>  <a href="https://burda-journalistenschule.de/startup">https://burda-journalistenschule.de/startup</a></p>

## Die Ausstattung

Alle Schulen verpflichten sich, für eine zeitgemäße, professionelle Ausstattung zu sorgen. Dazu gehören angemessene Arbeits- und Seminarräume. Das für ihr konkretes Ausbildungsangebot nötige technische Equipment steht ihnen für den Lehrbetrieb so zur Verfügung, dass für die Auszubildenden ausreichende Übungsmöglichkeiten gegeben sind.

Selbstverpflichtung	Burda Journalistenschule
Die Schule beziffert die Anzahl und Ausstattung der Lehr- und Arbeitsräume für den Ausbildungsbetrieb, die für Teilnehmer journalistischer Ausbildung bereitgestellt werden.	<i>Die Volontärinnen und Volontäre haben ihre Arbeitsplätze in zwei großen Seminarräumen. Die Schulräume im obersten Stock des Offenburger Medienparks verfügen außerdem über einen open Workspace, Konferenzbereiche, Teeküche und ein eigenes Video/Audio Studio mit Greenscreen.</i>
Die Schule garantiert, die Arbeitsplätze für den Lehrbetrieb angemessen und professionell auszustatten und benennt ihre wichtigsten stationären und mobilen technischen Komponenten.	<i>Jede:r Volo hat einen Arbeitsplatz mit eigenem MacBook, der notwendigen Software (Audio, Video, Multimedia, Office-Paket, Mail) sowie Netzwerk-Zugang, WLAN, MS-Teams und einen Telefonanschluss. Zudem haben die Volontär:innen Zugang zur Video- und Audio-Ausstattung der BJS (Kameras, Stative, Mikrofone, Aufnahmeggeräte, Kopfhörer etc.).</i>



## Das Qualitätsmanagement

Die Leiterinnen und Leiter der unterzeichnenden Schulen treffen sich mindestens einmal im Jahr zu einem intensiven Informationsaustausch über Lehrinhalte, Organisations- und Ausstattungsfragen. Dabei beabsichtigen sie, auch die Eignung ihrer Ausstattung zu überprüfen.

Selbstverpflichtung	Burda Journalistenschule
<p>Die Schulen sorgen für ein angemessenes Qualitätsmanagement ihrer Trainings und Seminare. Die Trainings werden systematisch einer Qualitätskontrolle unterzogen.</p>	<p><i>Dozent:innen werden durch die BJS gebrieft. Das Curriculum wird jedes Jahr optimiert.</i></p> <p><i>Die BJS verfügt über ein etabliertes Bewertungssystem:</i></p> <p><i>Die Volontär:innen bewerten Seminare/Dozenten. Die Bewertungen sind die Grundlage für die regelmäßige Überprüfung des Curriculums.</i></p>
<p>Die Qualität der Ausbildungsmodule und einzelner Ausbildungsabschnitte werden mit den Auszubildenden kontinuierlich hinterfragt, ebenso mit den Trainern.</p> <p>Die Schulen legen Wert auf die regelmäßige Teilnahme ihrer Trainer an Fortbildungen.</p>	<p><i>Dozent:innen geben Volos regelmässiges Feedback.</i></p> <p><i>Die BJS legt Wert auf die regelmäßige Teilnahme ihrer Trainer:innen an Fortbildungen.</i></p>

Die Charta der deutschen Journalistenschulen für Qualitäts-Journalismus ist eine Selbstverpflichtung. Jede teilnehmende Schule veröffentlicht diese Charta zum eigenen Ansporn und um das Profil als Ausbilder zu schärfen. Sie weist deutlich sichtbar auf ihrer Website auf diese Selbstverpflichtung hin.

Weitere Journalistenschulen können der Charta beitreten, wenn Sie die Qualitätskriterien vollständig erfüllen. Der Antrag kann bei jedem der Erstunterzeichner gestellt werden.